

# Kabale und Liebe

25.08.2014

Allgemeines:

Textgattung: Drama

Akte : 5

Autor : Friedrich Schiller

Datum : 13. April 1784

Ort : Frankfurt am Main

Epoche : Aufklärung

literarische Ström.: Sturm und Drang

Art : Bürgerliches Trauerspiel

• ursprünglich: Luise Millerin

Titel durch : August Wilhelm Iffland (Schauspieler)

Thema : leidenschaftliche Liebe zwischen der bürgerlichen Musikertochter Luise Miller und dem Adelssohn Ferdinand von Walter, die durch niederträchtige Intrigen (Kabalen) zerstört wird

# Sturm und Drang

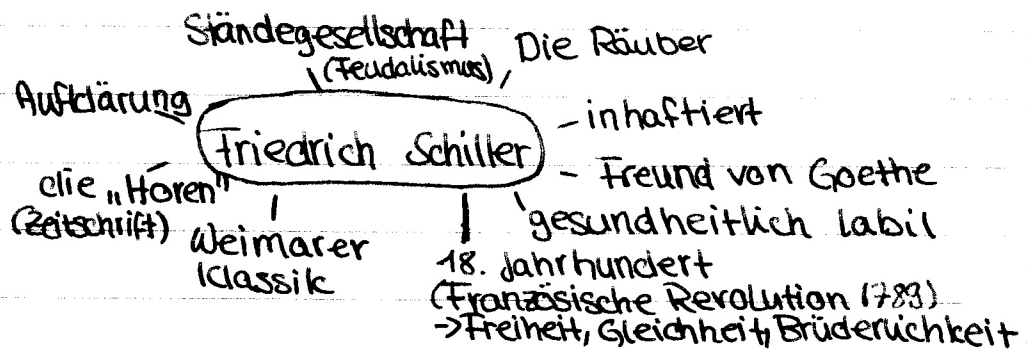
25.08.2014

- sehr frei mit Regeln der traditionellen Poetik
- wendete sich gegen Autorität und Tradition
- „emotio“ im Zentrum
- Lebensgefühl widerspiegelnd
- Aufklärung: Vernunft - Sturm und Drang: Gefühl
- exaltierte, ungebändigte und doch gefühls- und ausdrucksstarke Sprache
- voller Ausrufe, halber Sätze, forcierter Kraftausdrücke, neigte zum derbrealistisch Volkstümlichen
- „Jugendkultur“
- Sympathie für Begriffe wie Natur, Herz, Volk
- leidenschaftlich, aufbrausend, weltfremd, egozentrisch

→ typischer Vertreter: Ferdinand

# Friedrich Schiller

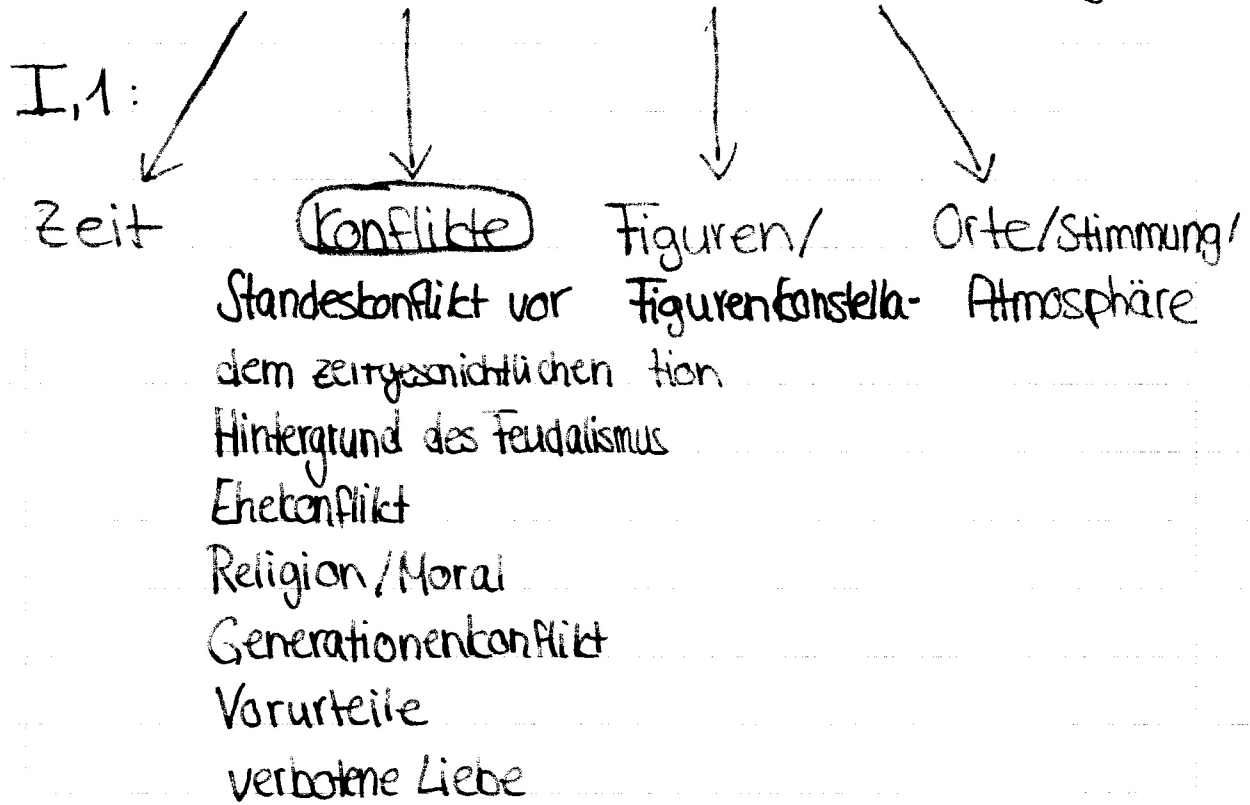
27.08.2014



## Warum Schiller Lesen?

- Unterschiede zu heutigen „Bestsellern“ erkennen (z.B. Sprache)
- allgemein gültige Problematik
- Kultur, Geschichte
- Fenster in die Vergangenheit (Epoche)
- Idealvorstellung (in Bezug z. B. auf Moralvorstellungen)
- Perspektive

# Die Exposition / Schauplatzexposition (Anfang) 01.09.2014



## Die Haltung der Eltern zu der Beziehung von F. + L.

Vater	Mutter
<ul style="list-style-type: none"><li>- befürchtet, dass F. sie nur ausnutzen und mit ihr ins Bett steigen will</li><li>- sieht keine Zukunft. Ruinierung des Rufes seiner Tochter und seiner Familie</li><li>- besorgt um ihr persönliches Glück</li><li>- moralische Bedenken ("Sex vor der Ehe")</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- findet es gut (wahre Liebe)</li><li>- sieht finanziellen Vorteil</li><li>- eigennützig?</li><li>- Buchgeschichte (Erbetbücher)</li><li>- fühlt sich geschmeichelt (Eitelkeit)</li><li>- naive Einschätzung?</li><li>- gebietet von Ferdinands Auftreten</li></ul>